

Freiraum

Der nahtlose Anschluss an die grosse Treppe ist sehr gelungen. Die gute Durchlässigkeit mit Fusswegen ist ebenfalls zu begrüßen.

Problematisch erachten wir, dass der Perimeter des Gestaltungsplans bis an die Hausfassade des DOP geht; insbesondere, wenn sich auch Baurechtsvertrag auf diese Fläche beziehen würde. Grundsätzlich ist dieser Zwischenraum öffentlicher Raum der allenfalls dem DOP zugeschlagen werden könnte. Dies würde der Gemeinde grösseren Freiraum einräumen zB. für einen behindertengerechten Zugang zum DOP oder eine zusätzliche Begrünung.

Input:

Der GP-Perimeter ist um einige Meter gegen Norden, möglichst nah an den Baubereich des Wohn- und Geschäftshauses zu verlegen. (entsprechend dem im Richtprojekt eingetragenen Perimeter).
Der Zwischenraum ist durch die öffentliche Hand zu gestalten

Neue Achse Pfarrhausgasse/Hüniweg (Neue Gasse) und Schulhausstrasse

Verkehr: Die Anlieferung der Verkaufsgeschäfte in der Markthalle ist nicht genügend definiert. Es könnte zu Konflikten zwischen den zusätzlichen Nutzungen oder Anwohner kommen.

Input:

Ein Erschliessungskonzept und Verkehrsregime ist für die Anlieferung im Erläuterungsbericht zu ergänzen.

Energie

Input:

Eine Verpflichtung für den Anschluss an das Seewasserwärmenetz wäre wünschenswert!

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme und hoffen, dass Sie alle unsere Anliegen aufnehmen und wünschen Ihnen viel Erfolg für die weiteren Verfahrensschritte.

Freundliche Grüsse

Der Vorstand WDM